

Auslandssemester an der Turku UAS

BA Mikrosystem- und Nanotechnologie

Marco Struppek, WS 2017/18

Welche Tipps könntest du anderen Studierenden für den Alltag geben?

Ich empfehle zukünftigen Studierenden auf jeden Fall am öffentlichen Leben in Turku teilzunehmen, die Finnen sind zwar beim ersten Kennenlernen sehr verschlossen, aber nach längerem Kontakt sind die meisten ziemlich in Ordnung, wir hatten z.B. das Glück bei der 100 jährigen Unabhängigkeitsfeier dabei sein zu können.

Würdest du mit dem heutigen Wissen dein Auslandssemester anders gestalten?

Ich würde nach meinem heutigen Wissen auf jeden Fall mehr im Voraus planen und mit allen Professoren genau festhalten was ich anerkannt bekomme für welche Leistungen. Ich würde mir auf jeden Fall eine genauere Übersicht über alle möglichen belegbaren Fächer machen. Eine vorteilhafte Entscheidung war das Auslandssemester im 5.Semester durchzuführen, da die ganzen Wahlfächer einen größeren Spielraum bei der Anerkennung zulassen.

Welche Freizeitmöglichkeiten gab es?

Ich kann neben der Uni Outdooraktivitäten empfehlen, da Finnland eine ausgesprochen schöne und eine noch recht unberührte Landschaft hat. Ein Besuch im Naturschutzgebiet oder eine Kurzreise nach Lappland ist durchaus empfehlenswert um Finnland kennenzulernen. Außerdem kann ich den einmaligen Preis für die Unisportaktivitäten empfehlen, da dort auch der Besuch von Schwimmbad und Sauna mit einbegriffen ist. Im Großen und Ganzen sollte man die Zeit nutzen und übers Wochenende oder in einer vorlesungsfreien Woche (Wir hatten zum Glück an einem Tag von 8-17 Uhr und dafür an ein paar anderen Tagen komplett frei) die Umgebung zu erkunden und auch auf jeden Fall eine Reise nach Russland, Schweden, Polen, Estland oder Norwegen einplanen.